

Eröffnung Tag des offenen Denkmals®

durch Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger
Ort: Marktplatz | 11 Uhr

■ Stadtrundgänge

S1 Der öffentliche Raum als gelebtes Erbe

Charakteristische Orte gehen als Erbe nicht verloren, sie tragen die Stadtentwicklung mit und prägen die Besonderheit dieser Stadt noch heute. Anders in der modernen Entwicklung, welche mit einer Verabsolutierung des Neuen tendenziell das Vorherige entwertet.

Treffpunkt: Marktplatz

Führungen 11.30, 13 und 15 Uhr (ca. 45 min)

Dr. Peter Hövelborn, ehem. Stadtplaner und Denkmalpfleger,
und Andrea Urbansky, Kunsthistorikerin

S2 Oskar Merkel: Private und öffentliche Bauten eines Unternehmers

Der Rundgang zwischen „vornehmem Zementwohnhaus“ (Villa Merkel) und Jugendstilbad (Merkel'sches Schwimmbad) zeigt die stilistisch zwischen Neorenaissance und Jugendstil angesiedelten Bauaufträge und Stiftungen des Unternehmers.

Treffpunkt: Fabrikstraße (bei Haus Nr. 6)

Führungen: 11.45 und 14 Uhr (ca. 90 min)

Dr. Andreas Panter, Denkmalpfleger

S3 Das Franziskaner-Areal gestern, heute, morgen

Was uns verbindet – Tradition in der Moderne. Das ehem. Franziskanerkloster, Transformation in der Altstadt: Kloster – Gemeindehaus – Industriestandort – Stadtbücherei. Wie Stadt sich verändert und dennoch treu bleibt. Eine Zeitreise mit Perspektive.

Treffpunkt: Marktplatz | Führungen 13 und 15 Uhr (ca. 90 min)

Dr. Peter Dietl, Architekt und Bauhistoriker

S4 Positive Wirkungen neuzeitlicher Gebäude auf die Gesamtanlage

Führung zum Behördenzentrum (Beblingerstraße), zum Eckhaus Bahnhofstraße/Roßmarkt, zu den Häusern auf der Inneren Brücke nach dem Vorbild der Ponte Vecchio in Florenz sowie zu Gebäuden am Hafemarkt (Nr. 11 und 13) und am Blarerplatz (Nr. 2 mit Franziskanergasse Nr. 2)

Treffpunkt: Marktplatz | Führungen 11.30 und 15 Uhr (ca. 60 min)

Dr. Wolfgang Schlotterbeck

S5 Steinbögen, Stampfbeton und „Klein-Venedig“ – Esslinger Brücken

Neben der mittelalterlichen Pliensaubücke und Inneren Brücke werden die 1893 von der Maschinenfabrik Esslingen gefertigte St.-Agnes-Brücke mit dem barocken Agnessteg und die 1896 bereits aus Stampfbeton errichtete Brücke über den Hammerkanal besichtigt.

Treffpunkt Marktplatz

Führungen 11.30 und 15 Uhr (ca. 90 min)

Dr. Karsten Preßler und Dr. Michael Hascher, Landesamt für Denkmalpflege

S6 Weststadt – Gründerzeit, Wissensstandort und Stadterweiterung

Was macht die historische Weststadt aus? Wie konnte ihr Charakter auch bei Veränderungen bewahrt bleiben? Und was verbindet die Weststadt mit der Neuen Weststadt auf dem ehemaligen Güterbahnhofsgelände? Ein Spaziergang durch ein Quartier, das sich öffnet.

Treffpunkt: Marktplatz | Führung 11.30 Uhr (ca. 90 min)

Franz Schneider, Stadtplanungsamt, und

Christine Keinath, freie Architektin und Stadtplanerin

■ Objektrundgänge

01 Stadtkirche St. Dionys: Kirchenführung

Allgemeine Führung durch die Stadtkirche

Treffpunkt: Marktplatz 17, Haupteingang

Führungen 11.30 und 14.30 Uhr (ca. 45 min)

Martin Huber, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

02 Stadtkirche St. Dionys: Führung Glasfenster

Pracht und Symbolik der Glasfenster

Treffpunkt: Marktplatz 17, Haupteingang

Führungen 13.30 und 15.30 Uhr (ca. 45 min)

Marianne Ehrmann, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

03 Stadtkirche St. Dionys: Türme und Glocken

Dem Himmel entgegen. Genügend Kondition für den Aufstieg vorausgesetzt, erfahren Sie einiges über die Türme und Glocken. Einzigartiger Ausblick über die Stadt.

Treffpunkt: Marktplatz 17, Nordturm | 12-16 Uhr (ca. 45 min)

Siegfried Rembold + Team, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

04 Frauenkirche: Kirchenführung

Allgemeine Führung durch die Frauenkirche

Treffpunkt: Untere Beutau 7, Weltgerichtsportal

Führungen 12, 13, 14 Uhr (ca. 45 min)

Doris Schütz, Arno Ulrich, Erika Schaible, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

05 750 Jahre St. Paul – Ein Kirchenbau mit vielfältigen Verbindungslinien

Führung durch den Kirchenbau und seine Geschichte: Dominikanerorden in Europa, frühe Gotik; wechselnde Nutzung nach der Reformation und im 19. Jahrhundert; das religiöse Leben in Esslingen früher und heute.

Treffpunkt: Marktplatz 8, Hauptportal

Führungen 14.30 und 16 Uhr (ca. 60 min)

Ursula Kümmel, Jürgen Hammermann, „Kirche und Kunst“ St. Paul

06 Südkirche: Kirchenführung

Entdecken Sie, wie Tradition und Moderne, Stein und Klang sich in der Südkirche verbinden. Ob Judenversteck, Beheimatung von Letten oder Aufnahme geflüchteter Menschen, die Kirchen- und Gemeinderäume zeugen von menschlichen Verbindungen.

Treffpunkt: Spitalsteige 3, vor der Südkirche | Führung 14 Uhr (ca. 60 min)

Roland Geltz, Ev. Südkirchengemeinde

07 Michaelskirche Berkheim: Kirchen- und Glockenbesichtigung

Jakobswege verbinden Länder und Menschen. Die Michaelskirche Berkheim, Pilgerkirche am Jakobsweg von Rothenburg nach Rottenburg, ist mit neu gestaltetem Taufstein und einem Programm für Erwachsene und Kinder zum Thema Pilgern von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Adresse: Brunnenstraße 33

Eröffnung 14 Uhr mit der Künstlerin Ulrike Flaig, 15 Uhr und 16 Uhr Interviews mit Pilgern und Führungen, 17 Uhr Abendsegens (ca. 30 min)

Ev. Kirchengemeinde Berkheim in Kooperation mit Bürgerausschuss und Heimatverein

08 Lapidarium

Ausgrabungsfunde des ehemaligen Karmeliterklosters, jetzt beherbergt unter den Bögen der Inneren Brücke.

Adresse: Brückenbögen der Inneren Brücke, Zugang von der Maille

Führungen 14 und 15 Uhr (ca. 60 min)

Kathrin Bauer-Dürr, Kunsthistorikerin, Städtische Museen Esslingen

09 Die Schelztorsporthalle – ein Gebäude, das verbindet
Die Schelztorsporthalle (1956–58) verbindet seit über einem halben Jahrhundert Menschen. Sie dokumentiert anschaulich den Aufbruchsgestalt der Nachkriegszeit in Esslingen und besticht bis heute durch ihr kühn gewölbtes, freitragendes Sheddach aus Beton und Glas.
Treffpunkt Berliner Straße 29, Eingang Schelztorstraße
Führungen 13.15 Uhr, 14.15 Uhr und 15.15 Uhr
Dirk Zimmermann, Kunsthistoriker

010 Führungen und kulturelle Leckerbissen im Kunstdruck CentralTheater
Entdecken Sie das Kunstdruck CentralTheater auf eine neue Art: Das Team bietet Führungen durch das älteste Kino Süddeutschlands an und zeigt dabei die wechselvolle Geschichte des Gebäudes. Dazu gibt es kulturelle Leckerbissen aus dem Hause Kunstdruck.
Adresse: Rossmarkt 9 | 11.30 Uhr: Interaktive Führung, 13 Uhr: Führung in leichter Sprache, 14.30 Uhr: Interaktive Führung
Philipp Falser, Julia Rohn, KUNSTDRUCK e.V.

011 Lima: Europa verbindet – Europa verbinden
Das im ehemaligen Zunfthaus der Schuhmacher beheimatete Theater LIMA widmet sich augenblicklich nicht nur in seiner künstlerischen Arbeit dem Thema Europa. Ein Film und ein Ausschnitt der Inszenierung SOUND FOR EUROPE geben Einblick und Information zum Thema und zum Projekt GO CONNECT EUROPE.
Adresse: Landolinsgasse 1, LIMA-Theater
Führungen 14, 15 und 16 Uhr (ca. 40 min) | Andreas Weiner, LIMA

012 Landolinsgasse 4
Ein Dachstuhl aus Pappelholz (1443) ist zu besichtigen sowie weitere historische Details aus einer spannenden Baugeschichte mit unterschiedlichsten Nutzungen und Eigentümern. Das Gebäude befindet sich aktuell in der Sanierung.
Adresse: Landolinsgasse 4 | Führungen 14 und 15 Uhr (ca. 45 min)
Gruppengröße: 15–20 Personen | Jens Klingohr, ESPEG mbH

013 Glas vom Mittelalter bis heute – Herstellung und Gebrauch
Besichtigung der Werkstatt Gaiser & Fieber
Treffpunkt: Martinstraße 41 | Führungen 13 und 15 Uhr (ca. 90 min)
Gruppengröße: 30 Personen | Rolf Bay, Gaiser & Fieber

014 Altes Zollamt
1907/08 errichtet. Die neue Nutzung mit Gastronomie und 4 Wohnungen lehnt sich mit der Dachgestaltung an die ursprüngliche Planung an und unterstützt das Gebäude in seinen geometrischen Formen des Jugendstils süddeutscher Prägung.
Adresse: Fleischmannstraße 9, Treffpunkt: Haupteingang Ost
Führung 14 Uhr (ca. 50 min) durch Herrn Scharpf und Architekten, Gruppengröße: 25 Personen | Oliver Hliva, Springmann Architekten, und Eberhard Scharpf, Zimmermeister

015 Historischer Pferdestall des königlich württembergischen Hofpediteurs
Bei der Führung werden die historische Spedition, die sich in dem Gebäude befand, und die Nachfolgenutzung erklärt und anhand des Bestandes im Spannungsfeld zwischen Alt und Neu zur Geltung gebracht.
Adresse: Martinstraße 27/1
Führungen stündlich 12–17 Uhr (ca. 60 min)
Die Karnevalsfreunde Esslingen und das Esslinger Sporttheater bieten Kaffee und Kuchen an | Karin Pflüger, Architektin

016 Die Lenauanlage in Esslingen
Ein Denkmal für den Dichter der Schilflieder. Vorstellung der gartenhistorischen Untersuchung.
Treffpunkt: Mülbergerstraße (bei Haus Nr. 45), Lenauanlage
Führungen 11.30 und 13.15 Uhr (ca. 45 min)
Gudrun Dietz-Hofmann, Gartenhistorikerin

017 Mülberger Straße 31
Villa mit markantem Runderker 1910 für den Dekorationsmaler Karl Häuser von Karl und Otto Junge erbaut.
Adresse: Mülberger Straße 31 | geöffnet von 12–16 Uhr
G. Cüppers-Bär und F. Bär

018 Vom Kühlraum zur „Learning Lounge“ – Studentisches Wohnen in der ehem. Fabrik
1870 von der im internationalen Lebensmittelhandel tätigen Familie Kauffmann erworben, entstand ab 1912 ein Kühlhaus mit Bettfedernfabrik. Im Inneren sind u.a. Linde-Kältekompressoren erhalten. Es sollen Studentenappartements mit Learning Lounge in der Maschinenhalle entstehen.
Adresse: Krumpfenackerstraße 19
Führungen 11.30 und 15 Uhr (ca. 60 min) | Dr. Karsten Preßler und Dr. Michael Hascher, Landesamt für Denkmalpflege

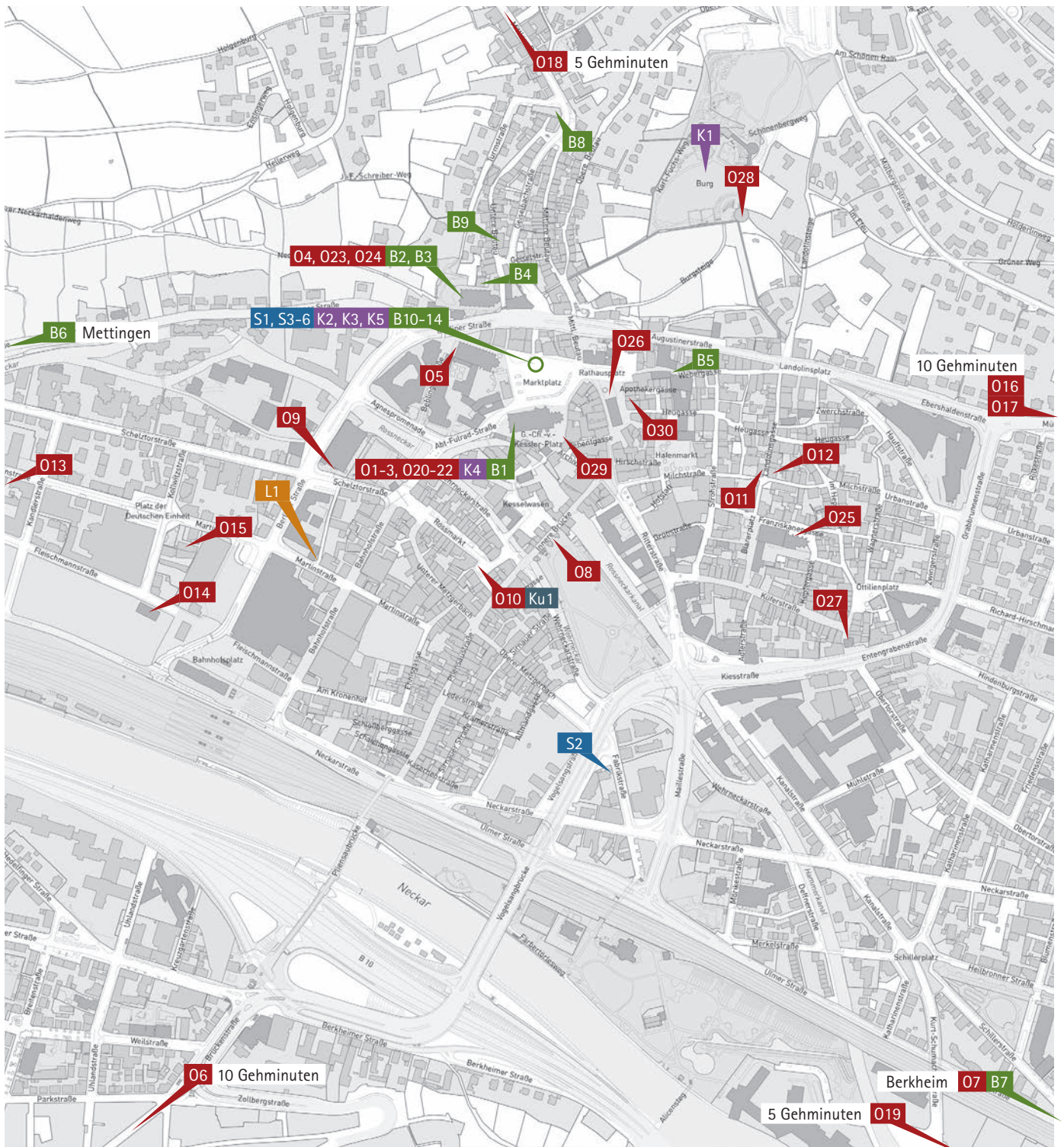
019 Heinrich-Mayer-Haus
Heinrich Mayer (1850–1911) gilt als Industriepionier der Neckarregion im Bereich der Elektrifizierung und des öffentlichen Nahverkehrs. Das nach ihm benannte Haus war früher das Verwaltungsgebäude der königlich württembergischen Eisenbahnwerkstätten.
Adresse: Rennstraße 16
Vortrag und Führung durch Hubert Grosser 15 Uhr | Javier Arévalo

Objektrundgänge mit Anmeldung

Die kostenlosen Karten für die Rundgänge mit Teilnahmebeschränkung sind erst am Tag des offenen Denkmals an den jeweils angegebenen Orten erhältlich. Vorreservierungen sind nicht möglich. Es werden maximal vier Karten pro Person ausgegeben, um allen Interessierten eine Chance auf Teilnahme zu eröffnen.

020 Stadtkirche St. Dionys: Orgelführung
Die Orgel der Stadtkirche mit einem prächtigen Rokokoprospekt von Carl S. Haußdörfer (1754) ist seit 1904 eine spätromantische Konzertorgel der Ludwigsburger Firma Walcker, 1950 auf 91 Register erweitert. Mit 6.550 Pfeifen die zweitgrößte Orgel Württembergs.
Treffpunkt: Marktplatz 17, Südportal
Führung 12.30 Uhr (ca. 45 min), Gruppengröße: 40 Teilnehmer
Karten ab 10 Uhr bei der EST am Marktplatz erhältlich
Dr. Helmut Völk, Organist, Dozent Kirchenmusikhochschule Tübingen

021 Stadtkirche St. Dionys: Ausgrabungsmuseum, Regelführung
Unter der Stadtkirche können Sie die Vorgängerkirchen Vitalis I und Vitalis II besichtigen. Auf den Heiligen Vitalis geht, durch die Wallfahrt zu seinem Grab, die Gründung der Stadt Esslingen zurück.
Treffpunkt: Marktplatz 17, links neben dem Haupteingang
Führungen 12.15 (1), 13.45 (1), 15.15 (2) und 16.45 (2) Uhr (ca. 30–45 min), Gruppengröße 25 Teilnehmer
Karten ab 10 Uhr bei der EST am Marktplatz erhältlich
(1) Klaus Petra, Mesner, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen
(2) Ulrike Brasch, Kunsthistorikerin, Städtische Museen Esslingen



022 Stadtkirche St. Dionys: Ausgrabungsmuseum, Forschungsführung

Die Hochwacht-Stipendiatin Marlene Kleiner forscht in den Vorgängerbauten der Stadtkirche zu frühmittelalterlicher Bautechnik. Sie stellt ihre Ergebnisse vor und führt durch die Baugeschichte der Vorgängerkirchen St. Vitalis I und II.

Treffpunkt: Marktplatz 17, links neben dem Haupteingang

Führungen 11.30, 13, 14.30 und 16 Uhr (ca. 30-45 min), Gruppengröße 25 Teilnehmer. Karten ab 10 Uhr bei der EST am Marktplatz erhältlich
Marlene Kleiner, Hochwachtstipendiatin

023 Frauenkirche: Turmführung mit Glocken und Dachstuhl

Wir besteigen den Turm der Frauenkirche. Entdecken Sie die Pracht am Maßwerk des Turmhelms der Bürgerkirche, das wiederhergestellte Geläut und erleben Sie den einmaligen Dachstuhl der spätgotischen Hallenkirche.

Treffpunkt: Untere Beutau 7, Innenraum, Infotafel Restaurierung

Führungen 13, 14, 15 und 16 Uhr (ca. 45 min), Gruppengröße: 10 Personen. Voraussetzung: Die Teilnehmer müssen gut zu Fuß und schwindelfrei sein! Begehen auf eigene Gefahr.

Karten ab 10 Uhr bei der EST am Marktplatz erhältlich

Siegfried Bessey, Ulrich Gökeler, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

024 Frauenkirche: Orgelführung

Die Weigle-Orgel der Frauenkirche aus dem Jahr 1863 wurde 1940 bis 1942 von Dr. Walter Supper umgebaut.

Treffpunkt: Untere Beutau 7, Weltgerichtportal

Führung 16.15 Uhr (ca. 30 min), Gruppengröße 20 Teilnehmer

Karten ab 10 Uhr bei der EST am Marktplatz erhältlich

Dr. Helmut Völkl, Organist, Dozent Kirchenmusikhochschule Tübingen

025 Franziskanerkirche: Orgelführung

Einzigste vollpneumatische Orgel des Kirchenbezirks Esslingen. Ein Zeugnis der Orgelbaukunst des frühen 20. Jahrhunderts (E.F. Walcker & Cie., Ludwigsburg 1912), in den 1960er Jahren barockisiert, 2008 von Christian Reichel in den rein romantischen Charakter zurückgeführt.

Treffpunkt: Franziskanergasse 4

Führung 15.15 Uhr (ca. 30 min), Gruppengröße 20 Teilnehmer

Karten ab 10 Uhr bei der EST am Marktplatz erhältlich

Dr. Helmut Völkl, Organist, Dozent Kirchenmusikhochschule Tübingen

026 Das Alte Rathaus – Konstante im Stadtbild über Jahrhunderte

Als Kauf- und Steuerhaus der freien Reichsstadt 1424 erbaut, Renaissanceumbau durch Heinrich Schickhardt 1589 und Restaurierungen durch Lempp 1926 und Habrik 2007. Eine Führung zum Bildprogramm und zur Nutzung des Alten Rathauses.

Treffpunkt: Rathausplatz 1, vor Eingang Bürgersaal

Führungen 11.30, 13.30 und 15 Uhr (ca. 60 min)

Gruppengröße: 25 Personen, nicht barrierefrei

Karten ab 10 Uhr bei der EST am Marktplatz erhältlich

Heidi Rühle, Stadtführerin EST

027 Wolfstorturm

Ältester Esslinger Wehrturm, Mitte 13. Jh. 1980 in Eigenleistung durch die Vereine Böhmerwald Heimatgruppe, Sudetenchor, Alpenverein Sektion Sudetenland und Heimatkreis Krummau hergerichtet. Besichtigung des Turms.

Treffpunkt: Küferstraße 41, Eingang Südseite

Führungen: 11.30, 13.30 und 14.30 Uhr (ca. 60 min)

Gruppengröße: 25 Personen, nicht barrierefrei

Karten sind ab 10 Uhr bei der EST am Marktplatz erhältlich

Karl Rehberger, Böhmerwald Heimatgruppe Esslingen

028 Der Dicke Turm

Der Dicke Turm ist das Wahrzeichen der Stadt Esslingen. Er wurde von der Bürgerschaft gebaut als Schutz gegen Angriffe. Er hat die Bürgerschaft damit verbunden und soll es wieder tun, als Ort für Feiern, Kultur, Lesungen und Vorträge.

Treffpunkt: Eingang Dicker Turm

Führungen 12, 12.30, 13, 13.30, 14.30, 15, 15.30 und 16 Uhr (ca. 25 min)

Gruppengröße: 25 Personen, nicht barrierefrei. Karten sind ab 11 Uhr auf dem Marktplatz und vor dem Dicken Turm erhältlich
Burgverein e.V.

029 Deutsche Pioniere in der Champagne – wie der Champagner nach Esslingen kam

Heidsieck, Bollinger und Krug – wer weiß heute noch, dass die Gründer dieser Häuser ursprünglich aus Deutschland stammten? Sie suchten ihr Glück in der Champagne, doch Kessler war es, der 1826 die Kunst der Schaumweinherstellung nach Deutschland brachte.

Treffpunkt: Georg-Christian-von-Kessler-Platz 12-16, Haupteingang

Führungen 11.30, 12.30, 13.30 und 14.30 Uhr (ca. 45 min.), Gruppengröße: 20 Personen

Karten um 11.20 Uhr vor dem Hauptportal erhältlich. Keine Verkostung.

Nur für Personen geeignet, die gut zu Fuß sind und steile Treppen bewältigen können. Warme Kleidung und feste Schuhe sind Voraussetzung, die Temperatur im Keller beträgt ca. 13 Grad.

Tina Emmer, Kessler Sekt GmbH & Co. KG

030 Führung durch 500 Jahre Rats-Apotheke

und die einzig verbliebene Homöopathische Zentralapotheke (1885) der Königin Olga. Themen: Apotheken und Apothekerberuf – gestern und heute, das Esslinger Glockenspiel 1927 (Spende der Apotheke an die Stadt).

Adresse: Rathausplatz 9-10

Führungen 11.30, 12.30, 13.30 und 14.30 Uhr, Gruppengröße: ca. 15 Personen (ca. 25 Min), Karten ab 11 Uhr vor der Apotheke

Dr. Christoph Mauz, Apotheker

Für Kinder und Jugendliche

K1 Geheime Wege auf der Esslinger Burg

Die Architektin Svenja Fleckenstein führt auf geheimen Wegen und zeigt Orte der Burganlage, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind. Die Kinder hören dabei Geschichte und Geschichten zur Esslinger Burg.

Treffpunkt: Innerer Burgplatz | Führung 13.45 Uhr, Gruppengröße: 25 Kinder. Für Kinder 8-12 Jahre, die alleine mitgehen (keine Betreuung). Armbänder direkt vor Ort | Svenja Fleckenstein, Architektin, Initiative Turmwächter e.V., Susanne Schlosser

K2 Pilger – Märkte – Wasserspeier

Warum entstand eine Siedlung gerade an diesem Ort? Welche Rolle spielten Handel, Handwerk, Religion für die Stadt? An Gebäuden, Straßen, Plätzen lassen sich noch Spuren nachweisen. Machen wir uns auf die Suche!

Treffpunkt: Marktplatz | Führungen 12 und 14 Uhr (ca. 60 min), für Kinder ab 12 Jahren | Elisabeth Zeitler

K3 Für Familien – Von Kindern und Jugendlichen

Es gibt viel zu entdecken in der Stadt: Geschichten, Denkmale, Lieblingsplätze von Jugendlichen und vieles mehr wollen die kleinen Stadtführerinnen und Stadtführer erzählen und zeigen.

Treffpunkt: Marktplatz | Führungen 11.30 und 13 Uhr (ca. 60 min), Gruppengröße: 20 Personen | Margit Bäurle, Kinder-Biennale

K4 Stadtkirche St. Dionys: Kinderprogramm ab 6 Jahre
Kinder entdecken die Stadtkirche mit allen Sinnen. Ein Suchspiel und Geschichten aus der Bibel
Marktplatz 17, Haupteingang innen | Angebote zwischen 13 und 16 Uhr (ca. 40 min) | Martina Widmann, Frank Widmann und Kinderkirchteam, Ev. Stadtkirchengemeinde

K5 Stadt der Träume – wir bauen eine Stadt
Stellt Euch vor, Ihr plant und baut eine eigene Stadt. Wo baut Ihr Euer Haus? Wo möchtet ihr Menschen treffen, wie möchtet ihr leben? Gemeinsam entwickeln wir ein Stadtmodell und basteln aus Euren Geschichten und Ideen die Stadt der Zukunft.
*Treffpunkt: Marktplatz, 11.30-16 Uhr, ohne Anmeldung
Kulturamt Esslingen am Neckar / Maika Storf, Berlin*

Besonderes

B1 Stadtkirche St. Dionys: Ausstellung in der Sakristei und der Kirchenbibliothek
Eine historische Bibliothek ist ein Brennglas der lokalen und europaweiten Kulturgeschichte. Autoren und ihre Werke, Verleger und Drucker, Besitzer und Vorbesitzer der Bücher führen uns in die Nähe und in die Ferne.
Adresse: Marktplatz 17, die Bibliothek befindet sich im 1. Stock: Zugang über Sakristei | Ausstellung 15-16.45 Uhr | Albrecht Braun, Studienrat i.R., Kustos der Kirchenbibliothek

B2 Frauenkirche: Die Frauenkirche als europäisches Kulturerbe, ein Bildervortrag
Die Baumeister von Ensingen waren von Straßburg aus in Ulm, Esslingen und Bern europaweit am Münsterbau tätig. Architekt Metzger (1985-2010 verantwortlich an der Frauenkirche) erzählt vom Wirken der Familie von Ensingen.
Adresse: Untere Beutau 7, vor der Projektionswand | Vortrag 15 Uhr (ca. 60 min) | Dagobert Metzger, Architekt

B3 Frauenkirche: Liturgischer Abschluss mit Orgelmusik
Adresse: Untere Beutau 7 | 17 Uhr (ca. 30 min) | Pfarrerin Cornelia Krause, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen, Dr. Helmut Völkl, Organist

B4 Bauhütte bei der Frauenkirche Esslingen: offene Werkstatt
Steinmetzmeister Constantin Baki gewährt Einblicke in das faszinierende Handwerk der Steinmetze.
Adresse: Untere Beutau 9/1 (Bauhütte) | 12-16 Uhr | Constantin Baki, Steinmetzmeister

B5 Die Maschinenfabrik Esslingen – Verbindungen nach Europa und der Welt
Bereits ein Jahr nach der ersten Lokomotive für Württemberg hat die ME 1848 die ersten Lokomotiven nach Österreich geliefert. Über 2000 ins Ausland insgesamt. Dazu viele Wagen und Bahnen.
Treffpunkt: Webergasse 6, Eingang Kutschersaal | Vortrag: 12 und 15 Uhr (ca. 45 min) | Dr. Hans-Thomas Schäfer, FVME e.V.

B6 Backhaus Mettingen
Von der Weilergenossenschaft Mettingen 1865 errichtet. Am 18. August 1978 gründete sich der Backhausverein, um das Backhaus wieder zu pflegen und zu beleben.
Adresse: Schenkenbergstraße 59 | Besichtigung 11-18 Uhr, es werden kleine Probiererte gereicht und es erfolgt ein Probeausschank von örtlichen Weinen durch die Wengerter | Doris Betty Eisenmann, Verein zur Erhaltung des Mettinger Backhauses und bäuerlichen Brauchtums e.V.

B7 Altes Rathaus Berkheim: Ausstellung und Kulinarisches
Alte Zeichnungen und Wegpläne, Mittagessen, Getränke, Kaffee und Kuchen im und vor dem Rathaus
Adresse: Brunnenstr. 26, Berkheim | 12-16.30 Uhr | Heimatverein Berkheim, Ev. Kirchengemeinde Berkheim, Bürgerausschuss Berkheim

B8 Jüdischer Friedhof – Beutaufriedhof
Ältester erhaltener jüdischer Friedhof von Esslingen (1807-1874), angelegt nach Gründung der neuen jüdischen Gemeinde 1806. In der NS-Zeit stark zerstört, konnte nach 1945 nur noch ein Teil der Grabsteine aufgestellt werden.
*Treffpunkt: Untere Beutau/Ecke Turmstraße | geöffnet 11.30-17 Uhr, Führungen 12, 14 und 16 Uhr (ca. 45 min), Gruppengröße: 25 Personen
Karten sind ab 11.30 Uhr am Friedhof erhältlich | Gerhard Voß, Verein Denk-Zeichen e.V. Esslingen*

B9 Alte Kelter Kusterer
Im historischen Winzerviertel der Stadt Esslingen, der Beutau, befindet sich das älteste Kelterhaus Süddeutschlands aus dem 13. Jh. Dieses Gebäude wurde von der Familie Kusterer vor dem Abbruch gerettet und originalgetreu restauriert. Nutzung bis heute für den Weinbau.
*Adresse: Untere Beutau 16 | geöffnet 11-18 Uhr, mit Bewirtung.
Mit Führungen | Im Obergeschoss Ausstellung „Historische Kelterhäuser in Baden-Württemberg“
Weingut Kusterer*

B10 Esslinger Zwiebel trifft Banane
Die Banane von Thomas Baumgärtel ist zum Qualitätssiegel und inoffiziellen Logo der Kunstszene geworden. Aktion zur Würdigung des Gesamtkunstwerks Esslinger Altstadt, eine der am stärksten vom Mittelalter geprägten – und sicherlich schönsten – Städte Deutschlands.
Treffpunkt: Marktplatz | 11 Uhr Aktion mit Thomas Baumgärtel, Bananensprayer

B11 Informationsstand Kinder-Biennale
Hier gibt's den Stadtführer für die ganze Familie: „Esslingen vertikal – Türme einer mittelalterlichen Stadt“ – entstanden aus Führungen des letzten Jahres.
Treffpunkt: Marktplatz | 11-17 Uhr | Margit Bäurl, Kinder-Biennale, und Markus Golser, Kunsthistoriker

B12 Der Dicke Turm als Kulturdenkmal
Kultur und Dicker Turm gehören zusammen, entdecken Sie, was beide verbindet! Sie können am Infostand der Turmwächter „Kunst in der Tüte“ (gestaltet von der Kunstschule „Das Atelier“) erwerben. Die Einnahmen gehen direkt an den Dicken Turm.
Treffpunkt: Marktplatz | gemeinsamer Infostand und Wundertütenverkauf 11-17 Uhr | Initiative Turmwächter e.V. und Kunstschule „Das Atelier“

B13 Informationsstände
Diverse Informationsstände: Geschichts- und Altertumsverein, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Kulturamt u.a.
Treffpunkt: Marktplatz | 11-17 Uhr

B14 Snacks und Getränke zugunsten eines Denkmalprojektes
Der Lions-Club Stuttgart-Airport bietet leckere Snacks auf die Hand und kühle Getränke. Der Erlös kommt vollständig der Uhr des Pliensaturms zugute.
Treffpunkt: Marktplatz | 11-18 Uhr | Lions-Club Stuttgart-Airport

Kulturelles Begleitprogramm

Ku1 PODIUM mit Quintett Wooden Elephant im historischen

Central-Theater Esslingen

PODIUM bespielt mit dem Quintett Wooden Elephant den einstigen Kinosaal und setzt ihn musikalisch in Szene. Mit überraschenden Elementen und ungewöhnlichen Musikformaten konzipiert das akustische Streichquintett elektronische Alben in ihrer Gesamtheit neu.

Adresse: Rossmarkt 9, Central-Theater

Konzertbeginn: 16 Uhr, Einlass: 15.30 Uhr. Begrenztes Platzkontingent
Kostenlose Karten für das Konzert ab 10 Uhr am Infostand des Kulturamts auf dem Marktplatz. Restkarten am Abend im Central-Theater.
Kulturamt Esslingen

Programm Landesamt für Denkmalpflege

Adresse: Berliner Straße 12

www.denkmalpflege-bw.de

L1 Restaurierungsateliers der Bau- und Kunstdenkmalpflege

Restauratoren erläutern Methoden und Herangehensweisen in der Konservierung und Restaurierung. Sie präsentieren den aktuellen Stand an mehreren frühromanischen Steinskulpturen aus dem Parler-Umkreis.

Treffpunkt: Landesamt für Denkmalpflege, hinterer Eingang Ecke Martin-/Schwanengrabenstraße (Gruppe wird abgeholt)

Führungen 11, 12, 13, 14 Uhr (ca. 30 min), nur über eine steile Treppe zu erreichen.

Teilnahme nur nach Voranmeldung bis zum 5. September 2018 unter petra.ohngemach@rps.bwl.de | Petra Ohngemach



STADT ESSLINGEN AM NECKAR



Tag des offenen Denkmals®

9. September 2018

Entdecken, was uns verbindet

Herausgeber:

STADT ESSLINGEN AM NECKAR 2018

Baurechtsamt

Weitere Informationen:

EST – Stadtinformation (im Späth'schen Haus)

Marktplatz 16 | 73728 Esslingen am Neckar

Telefon 0711/39 69 39 69

Öffnungszeiten am 9. September 2018: 10–16 Uhr

www.esslingen.de www.denkmalschutz.de



Koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ